

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 6
Gestaltung, Kunsthandwerk



Tätigkeiten

Ausbildung

Korb- und Flechtwerkgestalterinnen und Korb- und Flechtwerkgestalter flechten, reparieren und restaurieren Korbwaren aus Weide, Rattan und anderen Materialien. Daneben reparieren sie Sitzmöbel mit geflochtenen Teilen und stellen geflochtene Bauelemente für Haus und Garten her. Sie arbeiten nach eigenen Ideen oder führen Kundenaufträge aus.

Dauer
3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis
In einem Atelier, einem Heim oder einer geschützten Werkstatt

Sie führen folgende Tätigkeiten aus:

Schulische Bildung
An der Schule für Holzbildhauerei in Brienz/BE (4 Blöcke à 2 Wochen pro Lehrjahr)

Arbeiten vorbereiten

- Anfragen entgegennehmen und Kundschaft beraten
- Arbeitsaufwand und benötigtes Material abschätzen und Offerten erstellen
- Materialien auswählen, bestellen, die Qualität prüfen und sie richtig lagern, damit sie zum Beispiel vor Schädlingen geschützt sind
- bei der Wahl der Materialien berücksichtigen, dass sie preiswert und nachhaltig sind
- die verschiedenen Arbeitsschritte koordinieren und einen Zeitplan erstellen
- Arbeitsplatz vorbereiten

Berufsbezogene Fächer

- Auftrag: Kundenkontakt und Betreuung, Werkstoffe, AVOR, Kreatives
- Administration: Kalkulation, Marketing, Dokumentationen
- Fertigung: Geschichte, Arbeitssicherheit/Gesundheit, Handwerkzeuge, Vorbereiten der Werkstoffe, Maschinen, Hilfsmittel, Flechten, Gestellbau, Reparaturen/Restaurationen, Oberflächenbehandlung, Arbeiten mit speziellen Materialien, Montage/Lieferung

Flechtwerke herstellen

- Material und Flechttechnik sowie die Art der Verbindung und Befestigung festlegen
- bei Bedarf Hilfsmaterialien wie Schablonen oder Formen verwenden
- je nach Flechtwerk zuerst ein Holzgerüst herstellen, um anschliessend darum herum zu flechten
- Gegenstände von Hand flechten und bei Bedarf Werkzeuge wie Messer, Bohrer, Säge oder Ahle zu Hilfe nehmen
- Elemente in Gegenstände einflechten oder Flechtwerke an Möbelstücken befestigen, beispielsweise Sitzflächen an Stühlen
- vollständig geflochtene Gegenstände wie Körbe herstellen
- fertige Gegenstände bei Bedarf beschichten, damit sie zum Beispiel wetterfest sind
- Gegenstände auf Bestellung reparieren oder restaurieren, beispielsweise beschädigte Verbindungen
- Lieferung von Gegenständen planen oder vor Ort herstellen, zum Beispiel bei Zäunen oder Installationen in einem Garten

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen, 16 Tage während 3 Jahren

Produkte verkaufen

- eigene Kreationen im Geschäft, Schaufenster, online oder auf einem Markt präsentieren und verkaufen
- für die Produkte Werbung machen, zum Beispiel auf einer eigenen Website
- an Wettbewerben oder Ausschreibungen teilnehmen
- administrative Arbeiten im Geschäft erledigen, zum Beispiel die Buchhaltung führen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Korb- und Flechtwerkgestalter/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- Sinn für Gestaltung, Formen und Proportionen
- Handgeschicklichkeit und Fingerfertigkeit
- kräftige Hände
- gutes Augenmass
- Sinn für schöne, saubere und exakte Arbeit
- Ausdauer

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, von Schulen für Gestaltung, der Interessengemeinschaft Korbflechtereier Schweiz IGK sowie der Interessengemeinschaft Kunsthandwerk Holz IGKH

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Bachelor of Arts (FH) in Vermittlung in Kunst und Design oder in Produkt- und Industriedesign. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Im Ausland

- Staatliche [Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung](#) in Lichtenfels/D (Ausbildung zum/zur Korbflechtermeister/in)
- [Ecole nationale d'Osiéiculture et de Vannerie](#) in Fayl-Billot/F (Kurse)

Berufsverhältnisse

Korb- und Flechtwerkgestalterinnen und Korb- und Flechtwerkgestalter führen in der Regel ein eigenes Atelier oder sind als Werkstattleiter in Institutionen, Heimen oder Gefängnissen angestellt. Abhängig von den Projekten arbeiten die Berufsleute mit anderen Korbflechterinnen sowie mit Holzfachleuten, zum Beispiel Schreibern oder Zimmerinnen, zusammen. Einen Grossteil ihrer Tätigkeiten führen sie im Sitzen aus und arbeiten dabei mit blossen Händen. Ihre Arbeit erfordert eine hohe Konzentration. Als Werkstattleiterinnen sind die Berufsleute vor allem für die Aufsicht zuständig und führen selber nur wenige Korbflechtarbeiten aus.

In der Schweiz ist es sehr schwierig, eine Lehrstelle zu finden. Auch nach der Lehre gibt es nur wenige Möglichkeiten. Viele Berufsleute, die als Selbstständige arbeiten, gehen daneben noch einer anderen Tätigkeit nach und führen zum Beispiel ein Geschäft mit Korbwaren oder geben Kurse.

Der handwerkliche Beruf erfordert viel Erfahrung und eine ständige Weiterentwicklung des eigenen Könnens. Angesichts der Konkurrenz durch billig produzierte Industrieprodukte müssen die Berufsleute sehr flexibel sein und sich mit einzigartigen, originellen, massgeschneiderten und qualitativ hochwertigen Stücken auf dem Markt behaupten.

Weitere Informationen

IGK Schweiz
Interessengemeinschaft
Korbflechtereier Schweiz
3855 Brienz BE
www.korbflechten.ch

Interessengemeinschaft
Kunsthandwerk Holz IGKH
3855 Brienz BE
kunsthandwerk-holz.ch

Schule für Holzbildhauerei
3855 Brienz BE
www.holzbildhauerei.ch

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Holzhandwerker/in EFZ	10 / 0.510.24.0
Holzbildhauer/in EFZ	6 / 0.822.21.0
Küfer/in EFZ	10 / 0.510.6.0

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena